

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Sammelnachweis 6 (Geschäftsausgaben); Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Bezug:

Anlagen: 0

Beschlussantrag:

1. Für den Sammelnachweis 6 (SN6) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 115.000 € auf der Haushaltsstelle 1.0220.6500.000 bewilligt.
2. Die Deckung erfolgt durch erübrigte Personalausgaben innerhalb der Gesamtverwaltung.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2017
Verwaltungshaushalt:		
Sammelnachweis 6	1.0220.6500.000	115.000 €
<i>Deckung durch:</i>		
Personalausgaben	1.++++.4000.000	-115.000 €
Saldo Haushaltsbelastung:		0 €

Ziel:

Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Sammelnachweis 6.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Mittel des Sammelnachweises 6 (Geschäftsausgaben) sind weitgehend ausgegeben.

2. Sachstand

Lagen die Ausgaben für Stellenausschreibungen im Jahr 2015 noch bei knapp 112.000 Euro, mussten im vergangenen Jahr bereits gut 172.000 Euro ausgegeben werden. Hintergrund ist zum einen die wachsende Anzahl an freien Stellen, die besetzt werden müssen, aber auch der stetig wachsende Wettbewerb um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so dass breiter, teils sogar mehrfach ausgeschrieben werden musste.

In diesem Jahr hat die Anzahl der Stellenausschreibungen erneut einen neuen Höchststand erreicht. Aktuell wurden bereits 279 Stellen ausgeschrieben, davon 187 im Bereich Kindertagesbetreuung. Die Fachabteilung Personal rechnet daher für das Jahr 2017 mit einem Bedarf für Stellenausschreibungen von bis zu 250.000 Euro. Im Haushalt stehen im Sammelnachweis 6 für Stellenausschreibungen jedoch nur 101.100 Euro zur Verfügung.

Durch interne Umschichtungen im SN 6 und eine einmalige Mittelverstärkung in Höhe von 5.000 Euro aus dem Budget des FB Kommunales kann ein geringer Teil der Mehrausgaben gedeckt werden. Dennoch bleibt eine prognostizierte Deckungslücke in Höhe von ca. 115.000 Euro zum Jahresende im SN 6.

3. Vorschlag der Verwaltung

Damit die Rechnungen für die Stellenausschreibungen beglichen und neue Stellenausschreibungen veröffentlicht werden können, wird der SN 6 um 115.000 Euro verstärkt. Dazu ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 115.000 Euro erforderlich. Die Deckung erfolgt durch nicht benötigte Personalausgaben innerhalb der Gesamtverwaltung.

Im Entwurf des Haushalts 2018 hat die Verwaltung eine Erhöhung des Ansatzes für Stellenanzeigen von 101.100 Euro auf 130.000 Euro vorgesehen. Da nicht zu erwarten ist, dass im nächsten Jahr deutlich weniger Stellen ausgeschrieben werden, wird die Verwaltung mit der Änderungsliste beantragen, den Ansatz für Stellenanzeigen im SN 6 auf 200.000 Euro zu erhöhen.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzierung des Aufstockungsbetrages in Höhe von 115.000 € erfolgt durch erübrigte Personalausgaben innerhalb der Gesamtverwaltung.

